



DAS CLARASPITAL

Statistischer Teil des Jahresberichts 2010

MEDIZINISCHE KLINIK

In allen Gebieten der Medizinischen Klinik haben die Zahl der ambulant und stationär betreuten Patienten in vergangen Jahr weiter zu genommen.

In der Kardiologie wurde in diesem Jahr das Herzkatheterlabor eröffnet und von den Zuweisern rege in Anspruch genommen. Erfreulich ist dabei, dass nun die kardiologischen Patienten vor Ort abgeklärt und behandelt werden können und die zeitaufwendigen Transporte über den Rhein dahinfallen. Eine externe Analyse der von der kardiologische Abteilung erbrachten Leistungen, hat aufgezeigt, dass die Qualität sehr gut ist, insbesondere in Bezug auf Indikationsstellung, aber auch in Bezug auf die Zufriedenheit der Zuweiser. Andererseits ist die kardiologische Abteilung personell an ihre Grenzen gestossen, so dass in naher Zukunft eine diesbezügliche Verstärkung notwendig sein wird.

Auch in der Onkologie hat die Anzahl der betreuten Patienten weiter zugenommen, insbesondere auch ambulant. Gestiegen ist damit auch die Anzahl der verabreichten Chemotherapien. Diese sind häufig komplex und zeitlich aufwendig. Damit ist neben dem onkologischen Ambulatorium auch die Apotheke mit der zentralen Zytostatika-Zubereitung sehr gefordert, v. a. wenn dann auch häufig gleichzeitig viele stationäre Chemotherapien bereitzustellen sind. Weiterhin gross ist auch die Nachfrage nach radioonkologischen Behandlungen.

Die Pneumologie war im Jahr 2010 in einer Konsolidierungsphase. Zusammenarbeit und Abläufe in den neuen Räumlichkeiten im Parterre West wurden optimiert, ebenso die Abläufe bezüglich stationärer Patienten mit dem Ziel der Reduktion der Aufenthaltsdauer.

Im Berichtsjahr wurde neu eine Oberarztstelle auf der Gastroenterologie geschaffen. Dr. Michael Manz hat am 1. April 2010 seine Tätigkeit bei uns aufgenommen. Bis zum Wechsel zu uns war er in gleicher Funktion auf der Gastroenterologie des USB tätig. Wir sind froh um diese personelle Verstärkung unseres ärztlichen Teams.

Seit Sommer 2010 haben wir mit Frau Dr. Chloé Kaech eine ausgebildete Infektiologin, die uns im Rahmen von Konsilien und Fortbildungen hilft, die häufig komplexen infektiologischen Fragestellungen bei unseren Patienten zu beurteilen und für einen optimierten Einsatz der Antibiotika zu sorgen.

Die Implementierung der elektronischen Krankengeschichte macht weiter Fortschritte. Damit verbunden ist die Möglichkeit, von jedem Computer im Hause auf die Krankengeschichte eines Patienten zugreifen zu können, inklusive Laborresultate und Röntgenbefunde. Seit Ende 2010 werden auch die Medikamente der stationären Patienten elektronisch verordnet. Diese Applikation war etwas gewöhnungsbedürftig, hat sich in der Zwischenzeit jedoch recht gut bewährt.

Prof. Dr. med. Christian Ludwig, Leiter Medizinische Klinik

MEDIZINISCHE KLINIK

Infektiöse und parasitäre Erkrankungen

Enterale Infektionen	63
Tuberkulose	1
Sonstige bakterielle Infektionen	99
Virusinfektionen	16
Sonstige infektiöse und parasitäre Erkrankungen	18
	197

Neu diagnostizierte Neoplasien

Hals-Nasen-Ohren	8
Magen-Darm	423
Atmungsorgane	252
Knochen, Haut und Weichteile	37
Mamma	46
Urogenitalorgane	139
ZNS	2
Endokrine Organe	1
Sonstige Neoplasien	250
Lymphatisches und hämatopoetisches System	100
Gutartige Neoplasien	57
Präkanzerosen	25
	1 340

Stationär durchgeführte Chemotherapien

2 780

Krankheiten des hämatopoetischen Systems

Anämien	56
Sonstige Krankheiten des hämatopoetischen Systems	2
	58

Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Schilddrüse	1
Diabetes mellitus	31
Sonstige endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	61
	93

Psychische Krankheiten

Organische Störung	9
Affektive Störung	5
Neurotische Störung	14
Sonstige psychische Krankheiten	1
	29

Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane

Extrapyramidale Störung	6
Degenerative und demyelinisierende Erkrankung	1
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	161
	168

Krankheiten der kardiovaskulären Organe

Rheumatische Herzkrankheit	5
Hypertonie	11
Ischämische Herzkrankheit	423
Lungenembolie	37
Sonstige, inkl. Herzinsuffizienz	259
Zerebrovaskuläre Erkrankungen	25
Krankheiten der Arterien	10
Krankheiten der Venen	28
	798

Krankheiten der Respirationsorgane

Akute Infekte	205
Chronische Erkrankungen, inkl. Emphysem	69
Asthma bronchiale	12
Sonstige Krankheiten der Respirationsorgane	77
	363

Krankheiten der Verdauungsorgane

Speiseröhre	24
Magen und Duodenum	71
Hernien	7
Morbus Crohn	12
Colitis ulcerosa	13
Divertikulose	35
Alkoholische Lebererkrankungen	6
Toxische Lebererkrankungen	1
Andere Hepatopathien	19
Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege	34
Krankheiten des Pankreas	8
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	232
	462

Dermatologische Erkrankungen

14

**Krankheiten des Skeletts, der Muskeln
und des Bindegewebes**

Arthropathie	23
Bindegewebe	10
Rückenleiden	57
Sonstige Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	34
	124

Krankheiten des Urogenitalsystems

Nephropathie	28
Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	41
	69

Verletzungen und Vergiftungen

88

Diverses

703

Gesamttotal

4 506

Augenärztliche Konsilien

67

Onkologische Konsilien

222

MEDIZINISCHE KLINIK – LEISTUNGSSTATISTIKEN

<u>Interdisziplinäre Notfallstation</u>		<u>Kardiologie</u>	
Internmedizinische Notfälle		Kardiol. Konsilien Stationäre Patienten	560
Ambulante Behandlung	1 839	Elektrokardiogramm 12-Kanal	3 319
Stationäre Aufnahme	2 338	24-Stunden-(LZ-)Elektrokardiogramm	540
Chirurgische Notfälle		Ergometrien	595
(inkl. Orthopädie/Traumatologie und Urologie)		Echokardiogramm transthorakal	1 345
Ambulante Behandlung	3 191	Echokardiogramm transösophageal	92
Stationäre Aufnahme	1 425	Stressechokardiographien	54
Chirurgische Konsultationen (exkl. Sprechstunden)	1 283	24-Stunden-(LZ-)Blutdruckmessungen	100
Internistische Konsultationen	112	R-Test	26
Orthopädische Punktionen	9	Myokardszintigraphien	277
Pflegemassnahmen ohne Arzt	398	Kardio-MRI	81
EKG (für Notfälle und stationäre Patienten)	6 243	Elektrokardioversionen	33
Dienstleistungen für Abteilungen	228	Schrittmacherkontrollen Total	298
Knochenmarkpunktionen	33	davon 1-Kammer-PM-Kontrollen	58
	17 099	davon 2-Kammer-PM-Kontrollen	240
		ICD-Kontrollen Total	116
		davon ICD-Kontrollen 1 Kammer	24
		davon ICD-Kontrollen 2 Kammer	92
		Schrittmacher- und ICD-Umprogrammierungen	44
		prä- und postoperativ	
		Device-Implantationen Total OP's	100
		(PM, ICD, ICD-CRT, PM-CRT, Eventrecorder)	
		Herzschrittmacher	72
		davon 1-Kammer-Implantationen	22
		davon 2-Kammer-Implantationen	50
		Schrittmacherexplantationen	2
		ICD-Implantationen	14
		CRT-ICD-Implantationen	7
		CRT-PM-Implantationen	2
		Eventrecorderimplantationen	5
		Eventrecorderexplantation	1
		Koronarangiographien (Patienten)	530
		PTCA (Patienten)	317
		Rechtsherzkatheter	90
		Myokardbiopsien	12
		Perikardpunktionen	2
		PFO-/ASD-Verschlüsse	6
		Angiographien der Nierenarterien	61
		PTA/Stentimplantationen Nierenarterien	10
		Angiographien der A. carotis	2
		Linksventr. Assist-System (Impella)	5
		Pressure-Wire-Untersuchung intrakoronar	5
		Stationäre Patienten	902
		Ambulante Patienten	1 159

Pneumologie**Lungenfunktion**

Ganzkörperplethysmographie	774
Spirometrie	535
Diffusionskapazität	813
Methacholintest	64
6-Minuten-Gehtest	15
Spiroergometrie	51

Schlafdiagnostik

Nächtliche Pulsoximetrie	516
Respiratorische Polygrafie	149
C-PAP-Titration	90

Bronchoskopie

Flexible Bronchoskopie	278
Starre Bronchoskopie	2

Pleuradiagnostik/-therapie

Pleurapunktion	263
Pleuradrainage	50
Thorakoskopie	32

Thoraxchirurgie

Mediastinoskopien	10
Videothorakoskopische Eingriffe	15
Lobektomien/Segmentresektionen	14
Pneumonektomien	4
Diverse	8
Lungenvolumenresektionen	1

Radioonkologie**Diagnosen**

Prostatakarzinom	101
Mammakarzinom	66
Bronchialkarzinom	25
Gastrointestinale Tumoren	75
Kopf-Hals Tumoren	50
Andere oder palliative Bestrahlungen	140
	457

Bestrahlungstechniken

IMRT	175
Stereotaxie	30
3D-geplant (ohne IMRT, Stereotaxie)	386
1D-geplant	63
	654

Ernährungszentrum

Ambulante ärztl. Konsultationen	2 472
Ärztl. Konsilien stationär	1 178
Abklärungen bariatrische Operationen	129
Magenbandeinstellungen	15
Ernährungsberatungen ambulant	957
Diabetesberatungen ambulant	328
Ernährungsberatung stationär	3 100
Ernährungsberatung	225
Divertikelschulung	177
Bariatrie	48
Diabetesberatung stationär	146
Knochendichtemessungen	206
Infusionsbehandlungen	110
	8 881

CHIRURGISCHE KLINIK

Die Chirurgische Klinik darf auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Die Fallzahlen konnten gesteigert werden (6,9%) und die Aufenthaltsdauer konnte nochmals gesenkt werden. Diese Konstellation ist im Hinblick auf die kommenden DRG eine gute Voraussetzung.

Organisatorisch hat sich das Case Management etabliert und auch die ambulante Prämedikationssprechstunde zeigt erste Erfolge. Nach den vielen Veränderungen konnte im Jahre 2010 wiederum Ruhe eintreten. Erfreulich ist auch, dass die Klinik als Ausbildungsstelle von den Assistenzärzten mit «gut» beurteilt wurde. Die Aus- und Weiterbildung junger Assistenzärzte ist uns sehr wichtig.

In der Viszeralchirurgie wurden erstmals über 4000 Operationen durchgeführt (4082). Dabei konnten in der hoch spezialisierten Medizin die inskünftig geforderten Fallzahlen erfüllt werden. Die Qualität der Operationen an Ösophagus, Pankreas, Leber und auch tiefer Rektumresektion bleibt hoch, indem geringe Komplikationsraten erzielt werden konnten. Es gab keine Anastomoseninsuffizienz in der Ösophaguschirurgie und eine Anastomoseninsuffizienz in der Pankreaschirurgie. Kein Patient ist an diesen Operationen verstorben. Auch in der bariatrischen Chirurgie wurden wiederum über 140 Operationen durchgeführt. Die Abteilung, geleitet von PD Dr. Ralph Peterli, wurde vom BAG zum Referenzzentrum erklärt. Sowohl in der bariatrischen Chirurgie als auch in der Kolorektalchirurgie wurden mehrere internationale Workshops durchgeführt.

Die Bewältigung dieser hohen Fallzahlen und das Erreichen dieser hohen Qualität waren nur dank einer ausgezeichneten interdisziplinären Zusammenarbeit mit Anästhesie, Intensivstation und Pflegedienst möglich. Dieses interdisziplinäre Zusammenwirken bereitet täglich Freude.

Die orthopädisch/traumatologische Abteilung hat sich nun in der neuen Konstellation etabliert und zeigt unter anderem wegen des Zustroms von Riehener Patienten ein starkes Wachstum.

Auch die urologische Abteilung weist ein hohes Fallwachstum auf. Mit Frau Dr. Remmele konnte eine zusätzliche ausgewiesene Urologin ins Team aufgenommen werden.

Insgesamt war 2010 rückblickend ein sehr erfreuliches Jahr, in welchem die Ernte aus einem schwierigen Reorganisationsprozess gewonnen werden konnte. Unsicherheiten konnten abgebaut werden und viele Mitarbeitende fühlen sich wieder wohl in ihren neuen Funktionen.

Prof. Dr. med. Markus von Flüe, Leiter Chirurgische Klinik

OPERATIONS- UND BEHANDLUNGSSTATISTIK DER CHIRURGISCHEN KLINIK

<u>Abdominalwand, Peritoneum, Netz</u>		<u>Dickdarm</u>	
Operation bei Inguinalhernie ohne Netz	13	Hemikolektomie	67
Operation bei Inguinalhernie mit Netz	456	Laparoskopisch	16
Endoskopisch (TEP)	75	Segmentale Kolonresektion, inkl. Hartmann-Operation	98
Operation bei Femoralhernie	21	Laparoskopisch	39
Operation bei Abdominalwandhernie	127	Subtotale/Totale Kolektomie, inkl. ileoanale Anastomose	10
Operation bei Narbenhernie mit Netz	110	Kolostomie, Kolostomieverschluss, Stomakorrektur, Naht	93
Laparotomie explorativ, zur Drainage etc.	105	Appendektomie	53
Adhäsionolyse, Bridenlösung, Netzresektion	299	Laparoskopisch	80
Diagnostische Laparoskopie	87		456
	1293		
<u>Ösophagus, Zwerchfell</u>		<u>Rektum</u>	
Operation bei Zenker-Divertikel	3	Rektumresektion (Anterior Resection), offen	64
Operation am Ösophagus bei Tumor (Resektion)	16	Rektumresektion, laparoskopisch	94
Operation bei Refluxösophagitis und Hiatushernie	4	Rektumresektion mit koloanaler Anastomose	32
Laparoskopische Fundoplikatio	17	Rektumamputation	14
	40	Transanale Tumorresektion	5
		TEM	10
		Operation bei Rektumprolaps	11
		Andere Eingriffe Rektum	42
		(Biopsie, Fistelverschluss, Rektozele)	
			272
<u>Magen und Duodenum</u>		<u>Analkanal</u>	
Magenteilresektion	18	Operation bei Hämorrhoiden, Mukosaprolaps	125
Totale Gastrektomie	5	Operation bei Analfistel (Exzision/Spaltung)	24
Gastroenterostomie	9	Operation bei Analfissur	16
Gastrostomie	16	Andere Operationen am Analkanal	89
Gastropexie, Hiatusraffung	8	(Abszessinzigion, Exzision, Narkose)	
Gastrotomie, Duodenotomie (Ulkusnaht)	12	Sphinkterplastik	2
	68		256
<u>Bariatrische Chirurgie</u>		<u>Gallenblase, Gallenwege</u>	
Laparoskopischer Magenbypass	76	Offene Cholezystektomie	64
Laparoskopische Schlauchgastrektomie	36	Laparoskopische Cholezystektomie	315
Laparoskopische Magenbandentfernung	10	Gallengangrevision, Choledochusresektion	4
Magenband-Kammerrevisionen	10	Bilio-digestive Anastomose	10
Revisionen	10		393
	142		
<u>Dünndarm</u>			
Dünndarmresektion	48		
Entero-digestive Anastomose,	30		
Naht Dünndarmverletzung			
Ileostomie, Ileostomieverschluss	54		
	132		

Leber		Weibliche Genitalorgane	
Partielle Hepatektomie	12	Hysterektomie, Myomresektion	13
Andere Operationen an Leber (Zystenresektion, -drainage, Biopsien)	59	Ovarektomie, Adnexektomie	46
	71	Laparoskopische Ovarektomie oder Adnexektomie	7
		Andere Eingriffe (Sterilisation, Kolporrhaphie, rektovaginale Fisteln etc.)	2
			68
Pankreas, Milz		Amputation	
Pankreasresektion	26		4
Pankreasmobilisation, Drainageoperation	5		
Splenektomie	11		
	42		
Thoraxwand, Pleura, Lunge		Hand, periphere Nerven	
Lobektomie/Segmentresektion	18	Operation bei Karpaltunnelsyndrom	6
Pneumonektomie	4	Andere Operationen an der Hand	1
Mediastinoskopie	11	Operation an peripheren Nerven	1
Verschiedene Operationen (Tracheostomie, Probethorakotomie, Exzision mit Rippe)	59		8
	92		
Gefäßsystem, Lymphsystem		Haut, Weichteile	
Operation an Arterien	2	Wundversorgung, Exzision, Inzision etc.	131
Operation an Venen (einseitig)	47	Pilonidalsinus	33
Operation an Venen (zweiseitig)	94	Plastische Operationen	50
Operation an Lymphgefäßen, Lymphknoten	55		214
Venöser Port-a-cath	138		
Port-a-cath-Entfernung	25		
	361		
Endokrine Drüsen		Gesamttotal	
Thyreoidektomie	115		4082
Parathyreoidektomie	11		
Adrenalektomie	6		
	132		
Mamma			
Mastektomie ohne/mit axillärer Lymphknotendisektion	12		
Brusterhaltende Tumorsektion ohne/mit axillärer Lymphknotendisektion	21		
Andere Operationen an der Mamma (Reduktionsplastik, Gynäkomastie etc.)	3		
	36		

OPERATIONS- UND BEHANDLUNGSSTATISTIK DER UROLOGISCHEN ABTEILUNG

<u>Ambulante Konsultationen und Konsiliartätigkeiten</u>		<u>Retroperitoneoskopische Eingriffe</u>	
Ambulante Konsultationen	4 012	Tumornephrektomien	5
Konsilien bei stationären Patienten	179	Nierenteilresektionen	1
	4 191	Nephroureterektomien	6
		Nierenbeckenplastiken	3
		Nierenzystenmarsupialisationen	2
			17
<u>Ultraschalluntersuchungen</u>		<u>Offene Eingriffe</u>	
Restharnbestimmungen	1 509	Tumornephrektomien	12
Sonographien Niere, Prostata etc.	3 753	Nierenteilresektionen	7
Transrektale Ultraschalluntersuchungen	214	Uretero-Zysto-Neostomien	1
(inkl. Prostatabiopsie)		Harnblasenteilresektionen	1
	5 476	Radikale Zystektomien	2
		Blasenersatzoperationen	3
		Transvesikale Prostatektomien	3
		Radikale Prostatektomien	20
		(inkl. iliacaler Lymphadenektomie)	
			49
<u>Röntgenuntersuchungen</u>		<u>Eingriffe an den Adnexen</u>	
Zystographie	27	Zirkumzisionen	57
Ureteropyelographie	155	Verschiedene Penisoperationen	10
Urodynamische Untersuchung	42	Offene Urethraplastiken	5
	224	Ablatio testis	5
		Hydro- und Spermatocelenoperationen	18
		Epididymektomien	5
		Vasektomien	44
		Mikrochirurgische Vasovasostomien	4
		Andere Operationen an den Adnexen	6
			154
<u>Endoskopische Eingriffe</u>		<u>Gesamttotal</u>	
Flexible Zystoskopien	727		12 332
Prostataresektion (TUR-P)	142		
Greenlight-Laservaporisation der Prostata	22		
Blasentumorresektion	119		
Blasensteinentfernung	9		
Botoxinjektionen (Harnblase)	4		
Uretersteinentfernungen	51		
Evakuierung Blasentamponaden	8		
Urethrotomien	21		
Blasenbiopsien kalt	17		
Bougierung/Instillationen	188		
Ureterorenoskopien (diagnostisch)	51		
Einlage/Wechsel Ureterkatheter	158		
Einlage/Wechsel Blasenkateter	582		
Andere endoskopische Eingriffe	3		
	2 102		
<u>Perkutane Eingriffe</u>			
Nephroskopien mit Litholapaxie (Steinentfernung)	5		
Nephrostomien	17		
Zystostomien	97		
	119		

OPERATIONS- UND BEHANDLUNGSSTATISTIK DER ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE

Becken/Hüfte	stationär	ambulant
Totalprothese minimal-invasiv	46	
Totalprothese konventionell offen	97	
Wechsel-OP	21	
Femurkopfprothese	47	
Osteosynthese Femur	24	
ME	12	
Geschlossene Reposition Hüfte	3	
Sonstiges	25	
	275	

Knie/Unterschenkel	
AS Meniscectomie	143
AS Toilette, inkl. Mikrofrakturierung	29
AS diagnostisch	24
Totalprothese	94
Teilprothese	2
Wechsel-OP	4
TVO	2
Osteosynthese Tibia/Fibula	38
ME	20
Geschlossene Kniemobilisation	3
Sonstiges	31
	390

Fuss	
Hallux valgus (inkl OT)	16
MT Osteotomie (Helal/Weil)	6
Hammerzehen-Operation	22
Osteosynthese	3
ME	16
Achillessehne	11
Morton-Neurom	5
OSG-Arthroskopie	2
Sonstiges	15
	96

Schulter/Oberarm	stationär	ambulant
AS therapeutisch	21	
Rotatorenmanschette (Miniopen)	10	
AC Resektion	3	
Acromioplastik	11	
Osteosynthese Humerus/Clavicula	37	
ME	12	
Schulter-Totalprothese	7	
Geschlossene Reposition Schulter	8	
Sonstiges	2	
	111	

Ellbogen/Unterarm	
Osteosynthese Radius/Ulna	70
ME	14
CTS	11
Ringbandsplaltung	7
Sonstiges	3
	105

Gesamttotal	
	977

Nichtoperative Tätigkeit	
Konsultationen	2 719
Konsilien	94
Sprechstunden Schmerzlinik Basel	180
Sprechstunde Riehen	233
Gipssprechstunde	623
	3 849

STATISTIK DER ABTEILUNG ANÄSTHESIE UND SCHMERZTHERAPIE

Anästhesien für		Patientenalter	
Chirurgie allgemein (inkl. Gynäkologie/Thoraxchirurgie)		Mean	63 Jahre
Orthopädie		Range	14–105 Jahre
Urologie			
Otorhinolaryngologie			
Medizin			
Ambulant			
	4 939		
davon		Vor- und Nachbehandlung	
Allgemeinanästhesie	1 939	Im Aufwachsraum	3 608
Stand-by-Anästhesie (MAC)	959	Konsilien	250
Kombination von Allgemein-Anästhesie und Peridural-Anästhesie	588		3 858
Regional-Anästhesie	1 453		
davon: Peridural	9	Beanspruchung auf Station und ambulant	
Spinal	1 163	Zentralvenöse und periphere Venenkanülierung	198
Plexus-Anästhesie	88	Ambulante Schmerzbehandlungen	64
Peripherer Nervenblock	193	Schmerzinterventionen	18
		Lumbalpunktionen	3
			283
		Anästhesiesprechstunden	
			453
Postoperativer Schmerzservice			
Postoperative Periduralanalgesie (PDA)	574		
Patientenkontrollierte intravenöse Schmerzbehandlung (PCA)	87		
Periphere Nervenblockaden (PNB)	38		
	699		
Spezielles			
Fiberoptische Intubation			
Intubation mit Videolaryngeoskopie			
	385		
Notfälle			
Anästhesie für Notfalloperationen	337		
Intubation ohne Narkose	1		
Reanimation	0		
	338		

STATISTIK DER ZENTRALSTERILISATION

Chirurgieset	19 895
Orthopädie-set	4 377
Leihinstrumente Ortho	386
Urologieset	2 048
Kardiologie	159
Medizin/Pneumologie	1 619
Radiologie	319
Notfall/Ambulatorium	2 125
Pflege	12 623
Endoskopie	3 570
IPS	492
Anästhesie	9 338
Einzelverpackte Instrumente, Stück	24 758

QUERSCHNITTBEREICH

Über ein Jahr nach Inkrafttreten der Neuorganisation des Claraspitals mussten wir kleine Korrekturen vornehmen. So wechselte die Zentralsterilisation aus dem Querschnittbereich in die Operationsabteilung des Bereichs Chirurgie.

Im Übrigen hat sich die Struktur des Querschnittbereichs gefestigt und die neue Zusammenarbeit der verschiedenen dazugehörenden Abteilungen etabliert.

Röntgeninstitut. Leitung Dr. Christian Looser, Dr. Anatol Zynamon

Mit insgesamt 41 025 Untersuchungen blieb das Volumen 3% unterhalb des Rekordjahres 2009. Während in der konventionellen Röntgendiagnostik, dem zahlenmässig unverändert stärksten Bereich, die ambulanten Untersuchungen um 2,8% zugenommen haben, war bei den stationären Patienten ein Rückgang von 20% zu verzeichnen, was mit einer Abnahme von total 7,4% zu Buche schlägt. Ursache dafür ist die erfolgreiche Durchsetzung der Behandlungspfade, aufgrund deren wir mit der Durchführung präoperativer Thoraxuntersuchungen unter Berücksichtigung der Strahlenhygiene zunehmend restriktiver wurden.

Die Zahl der CT-Untersuchungen hat um 2,2%, die des MRI um 7,9% und jene des Ultraschalls um 9% zugenommen.

Nuklearmedizin. Leitung PD Dr. Freimut Jüngling

Die Untersuchungszahl der konventionell-nuklearmedizinischen Abklärungen blieb unverändert.

Die PET/CT-Diagnostik hat um 5,7% zugenommen, wobei hier eine Verschiebung von der PET/CT (inkl. diagnostisches CT) von -9% zugunsten der Standard-PET (+34%) stattgefunden hat. Das Problem der zunehmenden Strahlenbelastung unserer Bevölkerung hat dazu geführt, dass zur Beurteilung des Therapieerfolges in der Onkologie vermehrt die Stoffwechselaktivität der Tumorerkrankung als Verlaufsparemeter angewandt wurde.

Spitalapotheke. Leitung Dr. Ingrid Carlen

95 135 Medikamente wurden während des Jahres auf die Stationen ausgeliefert.

Bei Gesamtkosten von 9,4 Mio. CHF (6,4% der Gesamtsptalkosten) betrug der Anteil der Onkologie unverändert knapp 60%. 6 177 Zytostatikalösungen (+23%) wurden für die ambulante und die stationäre Onkologie zubereitet.

Labor. Leitung Ruth Hager

Höhepunkt dieses Jahres war der Umzug in die neuen Räumlichkeiten im UG des Hauptgebäudes. Dank einer geschickten architektonischen Lösung mit grossen Fensterfronten in den Park konnte viel Tageslicht eingebracht werden. Gleichzeitig wurde im ganzen Haus eine Rohrpostanlage installiert, was den Transport der Proben wesentlich vereinfacht. Zusammen mit der Planung des neuen, zeitgemässen Labors wurde auch eine Prozessanalyse durchgeführt. Da die Bakteriologie in den vergangenen Jahren enorme Entwicklungen durchmachte, denen ein mittelgrosses Labor schon aus rein technischen und apparativen Gründen nicht mehr nachkommen kann, wurden die bakteriologischen Analysen in ein externes Labor vergeben und werden nicht mehr im Haus durchgeführt.

Mit 356 651 Analysen erreichte das Labor eine Zunahme von 7,4%.

Physiotherapie. Leitung Patrick Frich

Im vergangenen Jahr wurden bei unverändertem Personalbestand 20 710 ambulante (+10%) und 25 583 stationäre (+14%) Leistungen erbracht, das Team ist mit dieser Entwicklung an seine Kapazitätsgrenzen gestossen, zumal im Rahmen der sich weiter verkürzenden Aufenthaltsdauer unserer Patienten die Tätigkeit an den Wochenenden deutlich zugenommen hat.

Spitalhygiene. Leitung Astrid Salvelli

66 Patienten mussten während total 676 Tagen (+35%) isoliert werden. Die Isolationstage wegen multiresistenter Keime (MRSA, v. a. ESBL) haben Besorgnis erregend um 39% zugenommen. Drei Patienten waren an Tbc erkrankt. Die konsequente Durchsetzung der Hygienemassnahmen muss aufrechterhalten bleiben. Permanente Schulung des Personals und entsprechende Aktionstage sind vorgesehen.

Infektiologie. Leitung Dr. Chloé Kaech

Die Präsenz einer Infektiologin im Spital hat sich sehr rasch als effiziente Erweiterung des klinischen Spektrums erwiesen und ist aus dem Spitalalltag nicht mehr wegzudenken. Seit Antritt ihrer Stelle am 1. Juli hat Dr. Chloé Kaech 86 Konsilien auf der Medizin und 111 auf der Chirurgie durchgeführt, davon 110 Erst- und 87 Folgekonsilien. Dank der Schaffung eines Weissbuches mit Richtlinien und Empfehlungen auf dem aktuellsten Wissensstand hinsichtlich Abklärung und Behandlung infektiologischer Erkrankungen hat sie ein unverzichtbares Instrument für alle klinisch tätigen Ärzte des Spitals geschaffen.

Dr. med. Christian Looser, Leiter Querschnittbereich

RADIOLOGIE

<u>Konventionelle Radiologie</u>	stationär	ambulant
Skelett	2 220	10 600
Thorax	6 118	2 875
Abdomen	1 149	386
GI-Trakt	423	210
Mammographie	57	1 735
Sonstige	18	19
	9 985	15 825

<u>Computertomographie</u>		
Neuro	205	237
Abdomen	1 570	2 417
Thorax	773	1 579
Interventionen	26	4
Sonstige	96	231
	2 670	4 468

<u>Ultraschall</u>		
Abdomen	1 237	1 160
Doppler	502	457
Interventionen	306	282
Weichteile	276	1 228
	2 321	3 127

<u>MRI</u>		
Neuro	251	701
Abdomen	434	523
Herz	21	57
Muskuloskelettal	17	461
Sonstige	71	93
	794	1 835

<u>Total Untersuchungen</u>		
	19 239	25 255

NUKLEARMEDIZIN

Untersuchungen bei ambulanten und stationären Patienten

<u>Nuklearmedizinische Diagnostik inkl. Computeranalyse</u>	
Lunge	
Perfusion/SPECT	12
Herz	
Ruhe/Belastung/Auswurfraction/SPECT	554
Skelett	
Knochen/Gelenke/RSO	165
SPECT+CT	53
Entzündungen	
Körperstamm/Extremitäten	15
Endokrinologie	
Schilddrüse	122
Nebenschilddrüse	12
Somatostatinrezeptor	16
Wächterlymphknoten (Mamma/Melanom)	
Sentinel	174
Nierenfunktion	9
Magenentleerungsstudien	6
Therapien ambulant	
Ambulante Schilddrüsenherapie	14
Ultraschall	
Ultraschall (Schilddrüse/Axilla/Mamma)	209
Konsile	99
Qualitätskontrollen	
Tägliche Kontaminationskontrolle/Nuklidkalibrierung	260
Messinstrumente/Kamerasysteme (2 × 52)	104
	1 719

APOTHEKE

PET/CT-Diagnostik inkl. Computeranalyse (Siemens Biograph TruePoint 40)

Standard-PET/CT (PET und Low-Dose-CT nativ)	
Ganzkörper (Ohr–Leiste)	546
Hirn (onkol./neurol./als Zusatz zum Ganzkörper)	77
	723
Fusions-PET/CT (PET und diagnostische CT)	
Ganzkörper (Ohr–Leiste)	665
Hirn (onkol./neurol./als Zusatz zum Ganzkörper)	11
	676
CT-Untersuchungen	
Diagnostische CT (ohne PET)	71
AC SPECT/CT (Schwächungskorrektur für SPECT)	40
	111
Qualitätskontrollen	
PET Messinstrumente/Scannersysteme	261
CT Messinstrumente/Scannersysteme	261
	522
Total (PET/CT, CT, SPECT/CT)	
	1932

Medikamentenkosten nach Indikationsgebiet (Gesamtkosten 9,4 Mio.)

Basis Einstandspreis	Anteil
Nervensystem	8,7%
Herz-Kreislauf	0,9%
Atemwegsystem	1,0%
Magen-Darm	0,8%
Urogenitalsystem	4,2%
Blutbildung	9,4%
Krebs/Stoffwechsel	57,2%
Infektionen	5,6%
Haut	0,8%
Diagnostica	7,5%
Übrige	3,9%
<hr/>	
Anteil Medikamentenkosten an Gesamtpitalkosten	6,4 %
Anzahl Infusionen	152 084
	entspricht 63 210 Litern
Top 5 kostenintensivste Medikamente	Eloxatin®
	Remicade®
	Avastin®
	Herceptin®
	Mabthera®
Anzahl Zytostatikazubereitungen	6 177
	(55% ambulant/ 45% stationär)
	bei 569 Patienten
Anzahl Medikamentenbestellungen der Stationen an die Apotheke	95 135

Medikamentenauskünfte	Anzahl Auskünfte
Applikation/Dosierung/Galenik	29,9%
Interaktionen	12,8%
Nebenwirkungen	12,8%
Inhaltsstoffe	1,8%
Kompatibilität	17,7%
Pharmakokinetik	3,7%
Stabilität	3,7%
Alternativpräparat/Erhältlichkeit	5,5%
Kontraindikationen	1,2%
Indikation	1,2%
Therapieverschlagn	9,1%
Andere	0,6%

ZENTRALES LABOR

Untersuchungen bei ambulanten und stationären Patienten	
Klinische Chemie	247 789
Hämatologie	81 029
Serologie	9 455
Exkrete Labor	11 903
Arterielle Blutgasanalysen	6 475
	356 651

PHYSIOTHERAPIE

Ambulante Leistungen	
Einzeltherapie (ohne LD)	16 688
Manuelle Lymphdrainage (LD)	1 266
Gruppentherapie	1 433
	19 387

Erstbehandlungszuschlag	
Ergebnis Erstbehandlungszuschlag	1 323

Total	
	20 710

Stationäre physiotherapeutische Leistungen nach Fachgebieten	
Orthopädie	5 612
Traumatologie	2 046
Chirurgie	3 333
Medizin	6 195
Palliativ-Pflegestation	511
Intensiv-Pflegestation	2 553
	20 250

Sturzpräventionsgruppe	
	152

Sonstige Leistungen*	
*Sonstige Leistungen sind:	5 181

Erstbehandlungen, welche nicht
einem Fachgebiet zugeordnet
sind (inkl. Erstbehandlungszuschlag),
sowie Wärmepackungen

Total	
	25 583

SPITALHYGIENE

<u>Isolierpflichtige Diagnosen</u>	<u>Isolationstage</u>
ESBL	490
	(35 Patienten)
MRSA	68
	(5 Patienten)
Noroviren	98
	(23 Patienten)
H1N1	0
	(0 Patienten)
TBC	38
	(3 Patienten)
Varizellen	0
	(0 Patienten)
Total	694
	(66 Patienten)



St. Claraspital AG
Kleinriedenstrasse 30
Postfach
4016 Basel
Tel. 061 685 85 85
Fax 061 691 95 18
www.claraspital.ch